

14+

# DER TRAFIKANT



**10**  
JAHRE  
Junges  
STAAT  
THEATER  
KARLSRUHE

Franz  
Sigmund Freud  
Anezka  
Mutter  
Otto Trsnjek u. a.  
Rosshuber u. a.

**NADER BEN-ABDALLAH**  
**CHRISTINA NIESSEN**  
**ALISA KUNINA**  
**CINDY WEINHOLD**  
**NICO HERZIG**  
**CONSTANTIN PETRY**

Regie  
Bühne  
Kostüme  
Musik  
Video  
Choreographie

**MARTIN KINDERVATER**  
**PHILIP RUBNER**  
**PHILIPP ECKLE**  
**CINDY WEINHOLD**  
**LEIF WEITZEL**  
**CHRISTINE SCHRAMM**

Dramaturgie  
Theaterpädagogik  
Regieassistenz

**MONA VOM DAHL**  
**PASCAL GRUPE**  
**JANINA HARING, CÉCIL MACK,**  
**ANNALENA KÖHNE**  
**CARL KOCH**

Regieospitantz

**PREMIERE 25.9.21 INSEL** ca. 1 ¾ Stunden, keine Pause

Kostümassistenz **CENNET AYDOGAN** Bühnenbildassistenz **EMILY ORTLEPP** Technische Direktion **IVICA FULIR** Veranstaltungstechnische Leitung **PATRICK FRAUTSCHI** Bühne/Licht/Ton **TOBIAS BECKER, ERNST HOLLEMEYER, SEBASTIAN HUBER, MAXIMILIAN DECKER, STEPHAN MAURITZ, MAX MÖRMANN, PETER PEREGOVITS, URBAN SCHMELZLE, DAVID TRAUTWEIN** Leitung der Requisite **TILO STEFFENS** Requisite **NEŞE DOĞAN** Technische Produktionsleitung **MAIK FRÖHLICH** Werkstättenleitung **ALMUTH REITZ** Malsaalvorstand **GIUSEPPE VIVA** Leiter der Theaterplastiker\*innen **WLADIMIR REISWICH** Schreinerei **ROUVEN BITSCH** Schlosserei **MARIO WEIMAR** Kostümdirektorin **ELISABETH RICHTER** Gewandmeister\*in Herren **PETRA ANNETTE SCHREIBER, ROBERT HARTER** Gewandmeisterinnen Damen **TATJANA GRAF, KARIN WÖRNER, HELENA WACHAUF** Ankleiderin **SVETLANA POTAPOVA** Schuhmacherei **THOMAS MAHLER, NICOLE EYSSELE, BENJAMIN BIGOT** Kostümbearbeitung **ANDREA MEINKÖHN** Modisterei **DIANA FERRARA, JEANNETTE HARDY** Kostümfundus **GRISELDA SCHREDNITZKI** Chefmaskenbildnerin **CAROLINE STEINHAGE**

**Quellen:** [www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/aussenpolitik/anschluss-oesterreich-1938.html](http://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/aussenpolitik/anschluss-oesterreich-1938.html) • [www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2052992-Waere-ich-nicht-Trafikant-haette-mich-vermutlich-der-Staat-erhalten-muessen.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2052992-Waere-ich-nicht-Trafikant-haette-mich-vermutlich-der-Staat-erhalten-muessen.html) • <https://de.wikipedia.org/wiki/Tabaktrafik> • [www.dhm.de/lemo/biografie/sigmund-freud](http://www.dhm.de/lemo/biografie/sigmund-freud)

**IMPRESSUM Herausgeber** BADISCHES STAATSTHEATER **Intendant** Dr. Ulrich Peters **Geschäftsführender Direktor** Johannes Graf-Hauber **Künstlerische Betriebsdirektorin** Uta-Christine Deppermann **Leiterin** JUNGES STAATSTHEATER Stefanie Heiner **Chefdramaturin** Sonja Walter **Redaktion** Mona vom Dahl **Gestaltung** Friederike Spielmannleitner **Titelfoto & Szenenfotos** Arno Kohlem **Druck** medialogik GmbH

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind.

Programm Nr. 604

**STAATSTHEATER KARLSRUHE 2021/22**

**WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE**

# DER TRAFIKANT

VON ROBERT SEETHALER

BÜHNENFASSUNG NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN



Constantin Petry, Nico Herzig, Nader Ben-Abdallah

## Trafik

Eine Tabaktrafik ist in Österreich eine Verkaufsstelle für Tabakwaren, Zeitungen, Magazine, Schreibwaren, Ansichtskarten, Fahrscheine etc. Der Handel mit Tabakwaren ist in Österreich den Trafiken vorbehalten. 1784 erließ Kaiser Josef II. das Tabakmonopol, bei dem schuldlos verarmte Beamte, deren Angehörige, aber auch Kriegsversehrte das Recht einer Tabakverkaufsbewilligung erhielten. Auch heute noch werden Menschen mit Behinderung bei der Vergabe bevorzugt.



Alisa Kunina, Nader Ben-Abdallah

## Österreich 1938

Hitler hatte bis zum Februar 1938 die Voraussetzungen für eine nationalsozialistische Machtübernahme in Österreich geschaffen. Er zwang den österreichischen Bundeskanzler Kurt von Schuschnigg zum Rücktritt. Als der österreichische Bundespräsident sich weigerte, den Nationalsozialisten Seyß-Inquart zu dessen Nachfolger zu ernennen, gab Hitler den Befehl zum Einmarsch, der am 12. März 1938 erfolgte. Die Wehrmachtstruppen stießen auf keinen Widerstand. Der Jubel der österreichischen Bevölkerung bewegte Hitler dazu, sich statt für eine Union der beiden Staaten für den völligen „Anschluss“ Österreichs zu entscheiden. Der nationalsozialistische Terror übertraf anfangs noch das im bisherigen Deutschen Reich erlangte Ausmaß. Allein zwischen dem 12. und dem 22. März gab es in der Ostmark, wie Österreich nun hieß, offiziell 1.742 Festnahmen, in Wien 96 Suizide. Sozialdemokrat\*innen, Kommunist\*innen und Juden\*Jüdinnen blieb zur Rettung oft nur die Flucht.

## Sigmund Freud

Sigmund Freud (1856 - 1939) war ein österreichischer Arzt, Neurophysiologe, Tiefenpsychologe, Kulturtheoretiker und Religionskritiker. Er ist der Begründer der Psychoanalyse und gilt als einer der einflussreichsten Denker des 20. Jahrhunderts. Freud entwickelte als erster die Vorstellung von verschiedenen Instanzen innerhalb jeder Person: Es, Über-Ich und Ich. Ein grundlegendes Werk zur Erforschung des Unbewussten war Freuds 1899 erschienenes Buch „Die Traumdeutung“. Bei der von den Nationalsozialisten inszenierten Bücherverbrennung 1933 wurden auch Freuds Werke verbrannt. Nationalsozialistische Repressionen nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich zwangen Freud 1938 ins Exil nach England. Bis zu seinem Tod praktizierte er in London.





Nader Ben-Abdallah

**DIE WAHRHEIT  
IST SELTEN  
GEMÜTLICH.**



**MARTIN KINDERVATER** Regie

studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Japanologie in München, Köln und Tokio. Seit 2013 realisiert er Theaterproduktionen an zahlreichen Stadttheatern und in diversen Off-Projekten. 2021 inszenierte er am Pathos Theater München **Götz & Meyer** nach David Albahari. **Der Trafikant** ist seine erste Arbeit in Karlsruhe.



**PHILIP RUBNER** Bühne

studierte Bühnenbild in der Meisterklasse der Akademie der bildenden Künste Wien und ist seit 2017 Ausstattungsleiter am Deutschen Nationaltheater Weimar. Am JUNGEN STAATSTHEATER übernahm er bisher u. a. die Ausstattungen von **Schwalbenkönig, Aschenputtel** und **Nina und Paul**.



**PHILIPP ECKLE** Kostüme

studierte Bühnen- und Kostümbild und assistierte u. a. bei Inszenierungen von Volker Lösch und Burkhard Klaußner. Er stattete Produktionen am Staatsschauspiel Dresden sowie am BADISCHEN STAATSTHEATER aus. In der Spielzeit 2021/22 zeichnet er u. a. für die Ausstattung von **Corpus Delicti** verantwortlich.



**CINDY WEINHOLD** Musik

ist studierte Jazzsängerin und Multiinstrumentalistin und hat mit diversen Musik- und Bandprojekten bereits auf Bühnen in ganz Europa gestanden. Sie leitet die Schauspielmusik am Staatstheater Oldenburg. Das Karlsruher Publikum kennt sie u. a. aus **Hedwig and the Angry Inch** und **Die Große Hitparade**.



**LEIF WEITZEL** Video

studierte Medienkunst an der Bauhaus-Universität Weimar und dem Pratt Institute in New York. Er arbeitet als Schauspieler, Regisseur, Kameramann, Tonmeister oder in der Post Production und programmiert Smartphone-Apps. In Karlsruhe war er u. a. an **Zwei im Dunkeln** und **Aschenputtel** beteiligt.



**CHRISTINE SCHRAMM** Choreografie

erhielt ihre Ausbildung an der Berufsfachschule für Bühnentanz und Tanzpädagogik von Mariluisse Weber und David Gleaton und an der Martha Graham School New York. Sie tanzt, leitet Workshops, inszeniert und choreographiert Tanztheaterstücke. In Karlsruhe kennt man ihre Arbeit u. a. aus **Max und Moritz**.